



## Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

### **Pflegeskandale verhindern, Kontrolle stärken – FQA und Medizinischer Dienst/Medizinischer Dienst der Krankenversicherung zusammenlegen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, inwiefern eine Zusammenlegung der Fachstellen für Pflege und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) und des Medizinischen Dienstes (MD)/ Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) sinnvoll und rechtlich umsetzbar ist. Die Ergebnisse sollen dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege vorgestellt werden.

#### **Begründung:**

Nicht nur die jüngsten Nachrichten von Pflegemissständen in einer Einrichtung am Schliersee zeigen, dass die Kontrollmechanismen des Staates und der Selbstverwaltung bei der Pflege älterer und hilfebedürftiger Menschen teilweise nicht mehr verfängt. Welche Auswirkungen ein Staatsversagen in diesem Bereich haben kann, zeigen erschütternde Beiträge aus Heimen, in denen die allgemein gültigen Pflegestandards über längere Zeit missachtet und ohne konsequentes Eingreifen der Behörden geblieben sind. Leidtragende sind in diesem Fall die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtungen, deren Würde und Verbraucherschutzrechte auf schlimmste Weise missachtet werden. Aus diesem Grund muss geprüft werden, inwiefern eine Reform der Kontrollinstanzen einen besseren Schutz vor Pflegeskandalen gewährleisten könnte. Eine Zusammenlegung der FQA, die die ordnungsrechtliche Überwachung verantwortet, und des MD/MDK, der die leistungsrechtliche Kontrolle ausübt, würde nicht nur eine Verschlankung des Kontrollapparats und entsprechend weniger Bürokratie bedeuten. Sie könnte auch zu einer Kompetenzbündelung und damit zu einem schlagkräftigeren Verbraucherschutz in der Pflege führen. Ob und wie eine solche Reform möglich ist, soll die Staatsregierung prüfen und im Ausschuss für Gesundheit und Pflege darlegen.